

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Stand: Juli 2026

Liebe Kundin,
lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Sparda-Bank Nürnberg eG
Eilgutstraße 9
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 6000 8000
E-Mail-Adresse: info@sparda-n.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Sparda-Bank Nürnberg eG
Datenschutzbeauftragter
Eilgutstr. 9
90443 Nürnberg
Telefon: 0911/6000 8000
E-Mail-Adresse: datenschutz@sparda-n.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich, personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und deren Partnern sowie unseren Kooperationspartnern oder von sonstigen Dritten (z.B. der SCHUFA) zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- **Stammdaten und Personalien:** Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Angaben zu Kindern und Familienstand.
- **Legitimations- und Authentifikationsdaten:** Ausweisdaten, Unterschriftenprobe, biometrische Merkmale (sofern für App-Logins genutzt), Online-Banking-Zugangsdaten (PIN/TAN), IP-Adressen und Geräte-IDs.
- **Auftrags- und Umsatzzdaten:** Zahlungsaufträge, Wertpapieraufträge, Umsatzzdaten im Zahlungsverkehr, Kreditrahmen und Lastschriftdaten.
- **Produktdaten:** Daten aus dem Einlagen-, Kredit-, Bauspar- und Depotgeschäft.
- **Finanzielle Situation:** Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten, Einkommensnachweise.
- **Werbe- und Vertriebsdaten:** Informationen über genutzte Kommunikationskanäle, dokumentierte Interessen, Produktaffinitäten und die Teilnahme an Kundenzufriedenheitsbefragungen.

- **Dokumentations- und Kommunikationsdaten:** Beratungsprotokolle (z.B. bei Wertpapierberatung), Inhalte und Zeitpunkte von E-Mails, Chat-Diensten oder aufgezeichneten Telefongesprächen.
- **Nutzungsdaten unserer Telemedien:** Technische Protokolldaten beim Aufruf unserer Webseiten, Apps oder Newsletter (z.B. Zugriffszeiten, übertragene Datenmengen, Cookie-IDs, Werbe-IDs und gerätespezifische Einstellungen).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung, Online-Banking) und umfassen Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung sowie die Durchführung von Transaktionen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken.
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache.
- Versand von postalischen Produktempfehlungen.
- Personalisierung von Produktempfehlungen im Online-Banking und in Apps auf Grundlage Ihrer genutzten Produkte.
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Gewährleistung der IT-Sicherheit, des Schutzes vor Cyber-Risiken und des IT-Betriebs der Bank.
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie Missbrauchsbekämpfung mittels automatisierter Abgleichverfahren im Zahlungsverkehr.
- Videoüberwachung in öffentlich zugänglichen Bereichen (z.B. an Geldautomaten und in Filialen) zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten, zum Nachweis von Verfügungen sowie zum Schutz von Kunden, Mitarbeitern und des Eigentums.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. digitale Zutrittskontrollen) und zur Sicherstellung des Hausrechts.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für detaillierte Marketingprofile, Nutzung von Tracking-Technologien in Apps und Webseiten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der BaFin und der Deutschen Bundesbank). Zu den Zwecken gehören die Kreditwürdigkeitsprüfung, Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie das Risikomanagement.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen (inkl. zertifizierter Cloud-Anbieter), Druck- und Logistikdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank sind wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger sein:

- **Öffentliche Stellen und Institutionen** (z.B. Deutsche Bundesbank, BaFin, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- **Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute** zur Durchführung der Geschäftsbeziehung (z.B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Unternehmen der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe).
- **Auskunfteien** (z.B. SCHUFA) im Rahmen der Bonitätsprüfung.

5. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z.B. Auslandsüberweisungen), es gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Sofern wir Dienstleister und Auftragsverarbeiter in Drittstaaten einsetzen (z. B. im Rahmen von IT- und Cloud-Infrastrukturen), erfolgt die Übermittlung ausschließlich auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (wie dem

EU-US. Data Privacy Framework) oder unter Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln, gepaart mit ggf. erforderlichen zusätzlichen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um ein gleichwertiges Datenschutzniveau zu garantieren.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen **zwei bis zehn Jahre**.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel **drei Jahre**, in gewissen Fällen aber auch bis zu **dreißig Jahre** betragen können.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten müssen wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortführen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profilbildung (Scoring)

- **Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall (Art. 22 DS-GVO):** Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren und Ihre Rechte wahren.
- **Profilbildung (Profiling):** Wir verarbeiten Teile Ihrer Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten, um Sie zielgerichtet über Produkte informieren zu können. Diese Analysen fließen jedoch keinesfalls in Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung für Sie ein.
- **Scoring:** Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring auf Basis mathematisch-statistisch anerkannter und bewährter Verfahren. In die Berechnung fließen u.a. Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten sowie Informationen von Kreditauskunfteien ein. Die errechneten Werte unterstützen unsere Mitarbeiter bei der finalen Kreditentscheidung.

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DS-GVO), das Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf **Löschung** (Art. 17 DS-GVO), das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO) sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie dieser Verarbeitung, werden wir Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke nutzen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Sparda-Bank Nürnberg eG
Datenschutzbeauftragter
Eilgutstraße 9
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 6000 8000
E-Mail-Adresse: datenschutz@sparda-n.de